



STUDIUM AUF PROBE

MONTAG 19.03. - MITTWOCH 21.03.2018

FACHBEREICH
INGENIEUR-
WISSENSCHAFTEN


JADE HOCHSCHULE

Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Herzlich willkommen zum „Studium auf Probe“ an der Jade Hochschule.

Erleben Sie drei Tage lang den Studienalltag, schnuppern Sie ein wenig Hochschulatmosphäre in den angebotenen Vorlesungen und während des Laborbetriebes, probieren Sie das Angebot unserer Cafeteria und Mensa in den Pausen aus, sprechen Sie Studentinnen und Studenten an und lassen Sie sich deren Studienalltag erläutern.

Jederzeit stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, die Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten: Das Organisationsteam, Studentinnen und Studenten aus den Fachbereichen, die Professorinnen und Professoren in den Vorlesungen sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie in den Laborübungen betreuen.

Sollten Sie spezielle Wünsche haben, wie z. B. den Wunsch an ganz bestimmten Vorlesungen teilzunehmen, so entnehmen Sie diese dem beigefügten Programm oder wenden Sie sich direkt an uns.

Diese Infobroschüre beinhaltet das aktuelle Programm, eine Übersicht der angebotenen Laborübungen und einen Lageplan der Jade Hochschule sowie allgemeine Informationen.

Der Arbeitskreis „Studium auf Probe“ wünscht Ihnen viel Spaß und interessante Tage an unserer Hochschule.

Dipl.-Ing. Petra Galleck

Dipl.-Ing. Robert Buse

Dipl.-Ing. Heinz-H. Blikslager

Sven Gorny, B.Eng.

Dipl.-Ing. Volker Lübben

Jan Dierks, B.Eng.

Nicole Jesse M.Sc.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Informationen zu Hochschule und Fachbereich.....	4
1.1	JADE Hochschule in Zahlen.....	4
1.2	Fachbereich Ingenieurwissenschaften	5
2	Programm	6
2.1	Montag 19. März 2018.....	6
2.2	Dienstag 20. März 2018.....	7
2.3	Mittwoch 21. März 2018	8
3	Laborveranstaltungen	9
3.1	Angebote Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik.....	9
3.2	Übersicht Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik.....	12
3.3	Auswahl Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik Montag.....	13
3.4	Angebote Maschinenbau	15
3.5	Übersicht Angebote Maschinenbau	18
3.6	Auswahl Angebote Maschinenbau Dienstag.....	19
3.7	Angebote Elektrotechnik	21
3.8	Übersicht Elektrotechnik.....	22
3.9	Auswahl Elektrotechnik Mittwoch	23
4	Was ist los in Wilhelmshaven	25
4.1	Sport und Freizeit	25
4.2	DISCO und Kneipen	26
4.3	Sehenswürdigkeiten/Museen.....	27
4.4	KINO.....	28
4.5	Shoppen	28
5	Allgemeines	29
5.1	Vorlesungszeiten	29
5.2	Zentrale Studienberatung ZSB.....	29
5.3	International Office	31
5.4	Hochschulrechenzentrum	32
5.5	Bibliothek.....	34
5.6	Abkürzungen	35
5.7	Begriffe.....	35
6	Kontaktadressen.....	36
7	Impressum	36
8	Gebäudeplan der Jade Hochschule	37
9	Sponsor.....	37
10	Übersicht Bus-Liniennetz.....	38
11	Allgemeine Laborordnung der Jade Hochschule	39
12	Notizen	40

1. Informationen zu Hochschule und Fachbereich

1.1 JADE Hochschule in Zahlen

- Gründungsjahr: 2009
- 3 Studienorte
 - Wilhelmshaven (4800 Studierende)
 - Oldenburg (2100 Studierende)
 - Elsfleth (700 Studierende)
- 6 Fachbereiche
 - Architektur
 - Bauwesen und Geoinformation
 - Ingenieurwissenschaften
 - Seefahrt
 - Management, Information, Technologie
 - Wirtschaft
- 39 Bachelorstudiengänge
- 13 Masterstudiengänge
- 7600 Studierende

1.2 Fachbereich Ingenieurwissenschaften

- 8 Studiengänge
- ca. 1.300 Studentinnen und Studenten
- 41 Professorinnen und Professoren
- 38 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 6 wissenschaftliche Einrichtungen

Bachelorstudiengänge:

Elektrotechnik mit den Spezialisierungsbereichen

- Automatisierungstechnik
- Elektrische Energietechnik
- Nachrichtentechnik
- Maschinenbau mit den Spezialisierungsbereichen
 - Energie- und Verfahrenstechnik
 - Entwicklung und Konstruktion
 - Digitale Produktentwicklung
 - Produktion
- Mechatronik
- Meerestechnik
- Medizintechnik
- Onlinestudiengang Regenerative Energien

Alle Bachelorstudiengänge auch als Duales Studium

- Duales Studium ausbildungsintegriert
- Duales Studium praxisintegriert

Masterstudiengänge:

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Marine Sensorik (Kooperation mit der Universität OL)

2 Programm

2.1 Montag 19. März 2018

09:00-09:15 Uhr Hauptgebäude Infostand	Anmeldung , Programmheftausgabe
09:15-09:35 Uhr L123	Begrüßung durch Prof. Dr. Lars Nolle, Studiendekan des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften und den Arbeitskreis „Studium auf Probe“ - Kurze Vorstellung der Hochschule und des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften mit seinen Studiengängen - Gegenseitige Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
09:35-9:55 Uhr L123	Vorstellung der Studiengänge Mechatronik/Medizintechnik/ Meerestechnik: Studienschwerpunkte, Arbeitsgebiete, Berufsbilder Dipl.-Ing. Volker Lübben, Jan Dierks, B.Eng. Dipl.-Ing. Robert Buse
09:55-10:25 Uhr L123	Precision Mechanics - Is it still alive? (Feinwerktechnik - eine moderne Ingenieurdisziplin?!) Prof. Dr.-Ing. Jürgen Legler
10:25-10:45 Uhr	Pause
10:45-11:15 Uhr L123	Auslandssemester in Norwegen Anja Gottschewski/Timo Janssen
11:15-11:45 Uhr L123	Mikrofluidik Prof. Dr.-Ing. Stefan Gastmann
11:45-12:15 Uhr	Führung durch die Jade Hochschule
12:15-13:15 Uhr	Mittagspause Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
13:15-14:15 Uhr Infostand	A) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)
14:30-15:30 Uhr Infostand	B) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)

Ausgewählte reguläre Vorlesungen

14:15h – 15:45h

Elektrische Maschinen und Antriebstechnik, Prof. Dr. Ewald/ Prof. Dr. Wippich L217

Apparatemedizinische Anwendungen und Werkstoffe, Prof. Dr. Ruoff, S206

CAD 3D, Prof. Dr. Wolters, H210

Elektrische Energieanlagen, Dipl.-Inf. Lorenzen

Mikroelektronische Komponenten im KFZ, Prof. Dr. Renken, H102-Großer Hörsaal 1

Prozesssteuerung 1, Prof. Dr. Burger, L123

16:00h – 17:30h:

Qualitätsmanagement, Runde, L123

Medizinische Mikrotechnik, Dr. Gaßmann/ Prof. Dr. Thoma, S423

Elektrotechnik, Prof. Dr. Anna, ME02-Großer Hörsaal 2

18:15h – 19:45h:

Produktionsplanung in der Automobilindustrie, Dipl.-Ing. Rommel, H212

Vorlesungspläne im Internet:

<http://team.jade-hs.de/plan/>

2.2 Dienstag 20. März 2018

09:00-09:30 Uhr L123	Vorstellung des Studiengangs Maschinenbau Studienschwerpunkte, Arbeitsgebiete, Berufsbilder Dipl.-Ing. Volker Lübben, Sven Gorny, B.Eng., Dipl.-Ing. Nicole Jesse
09:30-10:30 Uhr L123	Fachvortrag aus dem Bereich Maschinenbau „Der Aufstieg kommt vor dem Fall“ Prof. Dr.-Ing. Jochen Ewald
10:30-10:40 Uhr	Pause
10:40-11:10 Uhr L123	Informationsveranstaltung des BAföG-Amtes zur BAföG-Förderung Herr Dirk Backhaus
11:10-11:35 Uhr L123	Studieren im Ausland – wie geht das? International Office (IO) Iris Wilters
11:35-12:05 Uhr L123	Ein Praxissemester bei der Firma CeWe Color (Oldenburg) Thorben Scholz (Mechatronikstudent)
12:10-13:15 Uhr	Mittagspause
13:15-14:15 Uhr Infostand	A) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)
14:30-15:30 Uhr Infostand	B) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)

Ausgewählte reguläre Vorlesungen

14:15h – 15:45h:

Elektrische Maschinen und Antriebe, Prof. Dr. Wippich, H212

Marine Optik, Dr. Schulz, H412

Schweißtechnik, Prof. Dr. Liebenow, H315a

Technische Physik, Prof. Dr. Thoma, L123

Polymerwerkstoffe, Prof. Dr. Ruoff, H215a

Mechatronische Systeme 1, Prof. Dr. Bechtold, T., H412

16:00h – 17:30h:

Medizinische Mikrotechnik, Prof. Dr. Gaßmann/ Prof. Dr. Thoma, S 206

Ökologie, Prof. Dr. Schallenberg, L222

Anatomie und Physiologie; Dr. med. Andreas Reents, L123

Mikrotechnische Strukturierung, Prof. Dr. Lenz-Strauch, H315a

18:15h - 19:45h:

Logistikplanung in der Automobilindustrie, Dipl.-Ing. Rommel, H212

Vorlesungspläne im Internet

<http://team.jade-hs.de/plan/>

2.3 Mittwoch 21. März 2018

09:00-09:20 Uhr L123	Vorstellung des Studiengangs Elektrotechnik Studienschwerpunkte, Arbeitsgebiete, Berufsbilder Dipl.-Ing. Heinz H. Blikslager
09:20-09:50 Uhr L123	Warum fällt ein Segway nicht um? Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wagner
09:50-10:20 Uhr L123	Elektromobilität Ein EU-Projekt als Forschungsplattform für Studierende Prof. Dr.-Ing. Folker Renken
10:20-10:50 Uhr L123	Duales Studium Ausbildungsintegriertes oder praxisintegriertes Studium Malte Schmidt (Maschinenbaustudent)
10:50-11:15 Uhr	Pause
11:15-12:30 Uhr Infostand	A) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)
12:30-13:15 Uhr	Mittagspause
13:15-14:30 Uhr Infostand	B) Laborübungen in kleinen Gruppen (siehe Kapitel Laborveranstaltungen)
14:45-16:00 Uhr H212	Abschlussveranstaltung ...bei Kaffee, Tee, Keksen und kalten Getränken. Lockeres Gespräch über die Veranstaltung und das Studium. Als Gäste Studierende und Absolventinnen und Absolventen, die aus ihrem Werdegang zum Studium, dem Studium selbst und dem jetzi- gen Berufsleben berichten.

Ausgewählte reguläre Vorlesungen

14:15h – 15:45h:

Embedded Systems, Prof. Dr. Benra, L123

Energiekonzepte, Prof. Dr. Azer, H215a

Energietechnik, Prof. Dr. Oehlert, H415a

Robotik in der Medizin, Dr.-Ing. Kuzmicheva, H410

Werkstoff-Konstruktion-Fertigung 3, Prof. Dr. Marquering, L222

16:00h – 17:30h:

Medizinische Geräte 1, Prof. Dr. Legler, L121a

Verbrennungsmotoren, Prof. Dr. Oehlert, H415a

Prozessoptimierte neue Fertigungstechniken, Prof. Dr. Wack, H315a

17:45h – 19:15h:

Konstruktion 2, Prof. Dr. Legler, H210

Vorlesungspläne im Internet:

<http://team.jade-hs.de/plan/>

3 Laborveranstaltungen

3.1 Angebote Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik

Es können zwei Labore ausgewählt werden:

	Mikro- und Feinwerktechnik	
	Dipl.-Ing. H. Schütte	
MMM1		Raum: L 227
Mikroanalyse im Raserelektronenmikroskop		8 Personen
Von der Probenauswahl und Präparation bis zum optimalen Ergebnis. Abtauchen in Mikrostrukturen, nebenbei Darlegung von Theorie und Technik direkt am Gerät, direkter Vergleich zum Lichtmikroskop und all das am REM der FH. Während der Laborübung kann das Gerät von Studierenden auf Probe bedient werden – Freiwillige vor.		

	Mechatronik	
	Dipl.-Ing. R. Buse	
MMM2		Raum: L227
Crash-Kurs in Sachen Lasertechnik		max.8 Personen
Zusammen mit dem Laboringenieur stellen wir einen Materialbearbeitungslaser so ein, dass mit dem Lichtstrahl Edelstahlblech geschnitten werden kann. Dabei bekommt Ihr ein Gefühl für die Leistungsfähigkeit eines solchen Gerätes sowie für die Möglichkeiten eines solchen „Werkzeugs“.		

	Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik	
	Stefanie Sjuts	
MMM3		Raum: L215
Champagner und was sonst so prickelt		4 Personen
Trennung von Stoffgemischen durch Destillation und Nachweis von verschiedenen Inhaltsstoffen (Zucker, Alkohol, etc.)		

	Konstruktion	
	Dipl.-Ing. D. Mandel	
MMM4		Raum: H 413b
3D-Digitalisierung: „So Jung bekommt man sich nie wieder“ ... 3D-Scannen von menschlichen Köpfen und anschließendem Druck mittels „Jadeprinter“		10 Personen
Konstruktionssystematik/Prototypenfertigung in der Mechatronik/Medizintechnik/ Meerestechnik Nur im Block B!		

	Medizintechnik	
MMM5	Dipl.-Ing. B. Schultheiß	
		Raum: O 50
Ein kleiner Ausblick in die Intensivstation	8 Personen	
Diagnostik – EKG, Blutdruck und Ultraschall ausprobieren und (üb)erleben Nur im Block A!		

3.2 Übersicht Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik

Bitte wählen Sie einen Favoriten und geben Sie zusätzlich zwei Alternativen als Ausweichmöglichkeit mit an.

Alternativ können reguläre Vorlesungen besucht werden. Bitte schauen Sie auf die Stundenpläne am Info-Brett.

Nr.	Titel	Bemerkung
MMM1	Mikroanalyse im Rasterelektronenmikroskop	
MMM2	Crash-Kurs in Sachen Lasertechnik	
MMM3	Champagner und was sonst so prickelt	
MMM4	„So Jung bekommt man sich nie wieder“ ... 3D-Scannen von menschlichen Köpfen	Nur im Block B!
MMM5	Ein kleiner Ausblick in die Intensivstation	Nur im Block A!

3.3 Auswahl Mechatronik/Medizintechnik/Meerestechnik Montag

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben! ***Vergessen Sie Ihren Namen nicht!***

Name:	
Laborübungsblock – Favorit	Nr.
Laborübungsblock - Alternative	Nr.
Laborübungsblock - Alternative	Nr.

Diesen Abschnitt bitte beim AK „Studium auf Probe“ abgeben.
Die Gruppeneinteilung wird am Aushang bekannt gegeben.

3.4 Angebote Maschinenbau

Institut für Konstruktion und Produktionstechnik	
M. Weißflog, B.Eng.	
M1	Raum: ME 06
3D Druck	4 Personen
In diesem Labor schauen wir uns die 3D-Drucker im Labor für Werkzeugmaschinen an und sprechen über Vor- und Nachteile verschiedener Bauweisen. Außerdem sprechen wir drüber woher eigentlich die Modelle für den 3D-Druck kommen und wieso wir nicht alle längst einen 3D-Drucker zu Hause haben.	

Institut für Konstruktion und Produktionstechnik	
Sven Gorny, B.Eng.	
M2	Raum: ME 07d
Einführung in die Automatisierung mit LabVIEW	9 Personen
In diesem Labor schauen wir uns an, wie Versuchsstände und Maschinen mittels graphischer Programmierung gesteuert und automatisiert werden können. So können Prototypen mechanisch getestet werden bevor die Steuerungstechnik fertig entwickelt ist - ohne eine Zeile Programmcode zu tippen.	

Institut für Konstruktion und Produktionstechnik	
R. Siems, B.Eng.	
M3	Raum: ME 06
Computergestützte Zerspanung (CNC Fräsen)	4 Personen
Moderne Fertigung ist ohne computergestützte Steuerungen nicht denkbar. In diesem Labor lernen wir im Labor für Werkzeugmaschinen die verschiedenen CNC-Fräsen und ihre Eigenschaften kennen. Eventuell springt dabei auch ein kleines Andenken heraus.	

Institut für C-Techniken	
Prof. Dr. L. Wolters	
M4	Raum: H 311
CAD Nur in Block B!	max.16 Personen
In der Laborübung werdet ihr unter Anleitung gemeinsam ein 3D Model erstellen. Dazu werdet ihr mit dem CAD-3D-System CatiaV5 arbeiten. Ihr werdet einige Grundfunktionen der 3D-Konstruktion kennen lernen, um dann selber ein einfaches Bauteil mit dem Rechner zu erstellen.	

Institut für Konstruktion und Produktionstechnik	
N. Wollenteit	
M5	Raum: ME07c
Industrieroboter in Aktion Nur in Block A!	4 Personen
<p>Roboter sind universelle Bewegungsmaschinen, die mittels frei programmierbarer Steuerungen kontrolliert werden. In diesem Labor schauen uns einen Industrieroboter genauer an und lernen wie er bedient wird.</p>	

Institut für Energie- Verfahrens- und Umwelttechnik	
Dipl.-Ing. U. Wiese	
M6	Raum: ME 04
Der „Knalltreibling“	4 Personen
<p>Der Verbrennungsmotor. Unbekannte Weiten. Zwischen Nockenwelle und Ölwanne passieren für viele Menschen unbekannte, fast magische Dinge. Damit ist jetzt Schluss. In diesem Labor nehmen wir einen Motor auseinander und schauen uns ganz genau an was da passiert und wie alles funktioniert.</p>	

Institut für C-Techniken	
N. Jesse, M.Sc.	
M7	Raum: H 315
Einstieg ins Programmieren	6 Personen
<p>In dieser Laborveranstaltung programmieren wir den BBC mirco:bit, einen kleinen Einplatinencomputer. Dazu verwenden wir entweder einen grafischen Editor, JavaScript oder Python, spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>	

3.5 Übersicht Angebote Maschinenbau

Bitte wählen Sie einen Favoriten und geben Sie zusätzlich zwei Alternativen als Ausweichmöglichkeit mit an.

Nr.	Versuche:	Bemerkung
M1	3D Druck	
M2	Einführung in die Automatisierung mit LabVIEW	
M3	Computergestützte Zerspanung (CNC Fräsen)	
M4	CAD	Nur in Block B!
M5	Industrieroboter in Aktion	Nur in Block A!
M6	Der „Knalltreibling“	
M/	Einstieg ins Programmieren	Nur in Block A!

3.6 Auswahl Angebote Maschinenbau Dienstag

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben! ***Vergessen Sie Ihren Namen nicht!***

Name:	
Laborübungsblock – Favorit	Nr.
Laborübungsblock – Alternative	Nr.
Laborübungsblock – Alternative	Nr.

Diesen Abschnitt bitte beim AK „Studium auf Probe“ abgeben.
Die Gruppeneinteilung wird am Aushang bekannt gegeben

3.7 Angebote Elektrotechnik

Es können zwei Labore ausgewählt werden:

Elektronik	
E1	Dipl.-Ing. Uwe Barnet Dipl.-Ing. Udo Schürmann
	Raum: L101 Tel.: 2256
Experimente mit Strom und Spannung neu entdeckt	9 Personen
Elektrische Grundlagen werden im Experiment veranschaulicht	

Informationstechnik	
E2	Dipl.-Ing. (FH) Kai Struß
Aufwand: Block A+B	Raum: L203 Tel.: 2629
Das kleine UKW Radio	max. 6 Personen
Es wird ein kleines UKW Radio zum Mitnehmen aufgebaut.	

Digitaltechnik, Hochfrequenztechnik, EMV	
E3	Dipl.-Ing. Heinz-Hinrich Blikslager
	Raum: L224 Tel.: 2289
1.) Wie werden Sprache und Musik eigentlich digital? 2.) Die Kammer des Schreckens – wie werden Funkstörungen eigentlich gemessen?	10 Personen
Die digitale Signalverarbeitung wird anhand eines Demonstrationsaufbaus zur Analog/Digital-Wandlung dargestellt und die dabei auftretenden Effekte werden hörbar gemacht. Im zweiten Teil wird eine EMV-Messkammer zur Bestimmung von Funkstörungen vorgestellt.	

Elektrotechnik	
E4	Rainer Siebert (B.Eng)
	Raum: L127 Tel.: 2830
Alles dreht sich – Elektrische Maschinen und Antriebstechnik	9 Personen
Alltag eines Studenten im Labor: Selbstständiges durchführen und auswerten eines Laborversuchs durch die Teilnehmer.	

3.8 Übersicht Elektrotechnik

Bitte wählen Sie einen Favoriten und geben Sie zusätzlich zwei Alternativen als Ausweichmöglichkeit mit an.

	Versuche:	Bemerkung
E1	Experimente mit Strom und Spannung	
E2	Das kleine UKW Radio	Block A+B
E3	Wie werden Sprache und Musik eigentlich digital?	
E4	Alles dreht sich – Elektrische Maschinen und Antriebstechnik	

3.9 Auswahl Elektrotechnik Mittwoch

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben! ***Vergessen Sie Ihren Namen nicht!***

Name:	
Laborübungsblock – Favorit	Nr.
Laborübungsblock - Alternative	Nr.
Laborübungsblock - Alternative	Nr.

Diesen Abschnitt bitte beim AK „Studium auf Probe“ abgeben.
Die Gruppeneinteilung wird am Aushang bekannt gegeben.

4 Was ist los in Wilhelmshaven

4.1 Sport und Freizeit

Vereinsangebot sortiert nach Sportarten:

- | ➤ A-K | ➤ L-Z |
|---------------------|---------------------------------|
| ➤ American Football | ➤ Leichtathletik |
| ➤ Badminton | ➤ Motorsport |
| ➤ Ballett | ➤ Nordic Walking |
| ➤ Baseball | ➤ Paddeln |
| ➤ Basketball | ➤ Parasailing |
| ➤ Behindertensport | ➤ Pétanque |
| ➤ Billard | ➤ Pferdesport |
| ➤ Bogenschießen | ➤ Prellball |
| ➤ Boßeln | ➤ Radsport |
| ➤ Bowling | ➤ Reiten |
| ➤ Boxen | ➤ Ringen |
| ➤ Bridge | ➤ Rollhockey |
| ➤ Cheerleading | ➤ Rudern |
| ➤ Dart | ➤ Schach |
| ➤ Duathlon | ➤ Schießen |
| ➤ Eishockey | ➤ Schwimmen |
| ➤ Eisstockschießen | ➤ Segeln |
| ➤ Faustball | ➤ Segelflug |
| ➤ Fechten | ➤ Selbstverteidigung für Frauen |
| ➤ Fischen | ➤ Speedskating |
| ➤ Fitness | ➤ Sportakrobatik |
| ➤ Fußball | ➤ Sportgymnastik |
| ➤ Friesensport | ➤ Square Dance |
| ➤ Gesundheit | ➤ Squash |
| ➤ Gewichtheben | ➤ Surfen |
| ➤ Golf | ➤ Tai Chi Chuan |
| ➤ Gymnastik | ➤ Tanzsport |
| ➤ Handball | ➤ Tauchsport |
| ➤ Hockey | ➤ Tennis |
| ➤ Inlinehockey | ➤ Tisch-Eishockey |
| ➤ Jiu-Jitsu | ➤ Tischtennis |
| ➤ Judo | ➤ Turnen |
| ➤ Kanu | ➤ Triathlon |
| ➤ Karate | ➤ Volleyball |
| ➤ Kegeln | ➤ Wandern |
| ➤ Kickboxen | ➤ Wasserski |
| ➤ Klettern | ➤ Windsurfing |
| ➤ Klootschießen | ➤ Wurfscheibenschießen |
| ➤ Korbball | |
| ➤ Kung Fu | |

www.wilhelmshaven.de/kultur_sport/sportvereine.htm

4.2 DISCO und Kneipen

- Twister Dance
 - In Sande - Vorort von Wilhelmshaven
 - Moderne Diskothek
 - Charts und Specials
- Böll
 - Studentenkneipe
- Anno 1300
 - Möwenstraße 68
 - Mittelalterliche Taverne
 - Rustikale Speisen, auch vegan (Montag Ruhetag!)
- Kling Klang
 - Börsenstraße 73
 - Musikkneipe
 - Teilweise Live Musik
- Miss Peppers
 - Bahnhofstraße 22
- Tanzcafe Casablanca
 - Gökerstraße 152
- Kneipen
 - Verschiedene Kneipen in der Stadt verteilt und besonders in der Innenstadt rund um den Börsenplatz

4.3 Sehenswürdigkeiten/Museen

- Wattenmeerhaus



- Marinemuseum



- Küstenmuseum
- Südstrandpromenade

4.4 KINO

- UCI Kinowelt Kinozentrum
 - Neben der Nordseepassage
 - 9 große Kinos
 - Aktuelles Filmprogramm

4.5 Shoppen

- Innenstadt
- Marktstraße
- Nordseepassage
 - Einkaufsgalerie mit vielen Geschäften
 - In der Innenstadt beim Bahnhof

5 Allgemeines

5.1 Vorlesungszeiten

Die regulären Vorlesungen und Laboratorien an der Jade Hochschule finden in einer Blockstruktur statt. Die Zeiten sind:

1. Block 08:15 – 09:45 Uhr
2. Block 10:15 – 11:45 Uhr
3. Block 12:15 – 13:45 Uhr
4. Block 14:15 – 15:45 Uhr
5. Block 16:00 – 17:30 Uhr
6. Block 17:45 – 19:15 Uhr

Verpflegen können Sie sich in der Cafeteria oder in der zweiten oder dritten Pause in der Mensa.

5.2 Zentrale Studienberatung ZSB

Die ZSB – Ihre Partnerin für Hochschulkontakte Raum H208/209

Aufgaben

Bei uns erhalten Sie Detail - Informationen über das vielfältige Studienangebot und die Zulassungsvoraussetzungen. Außerdem informieren wir Sie über alle Fragen eines Hochschulstudiums im Allgemeinen.

Unsere Ziele:

Wir...

- beraten Sie, wenn Sie sich mit Fragen der Berufsausbildung beschäftigen und dabei auch ein Studium in Betracht ziehen.
- stehen Ihnen bei Studienschwierigkeiten mit „Rat und Tat“ zur Seite.
- unterstützen Sie, wenn Sie sich in der schwierigen Phase der Berufsorientierung befinden.
- erarbeiten mit Ihnen berufliche Perspektiven und geben Ihnen Tipps zur Erlangung Ihrer beruflichen Ziele.
- erörtern mit Ihnen die Möglichkeiten einer Weiterqualifizierung durch Aufbaustudiengänge.
- stellen Ihnen unsere Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpersonen unseres vielfältigen Experten - Netzwerkes zur Verfügung, wenn es um Fragen außerhalb unseres Kompetenzbereiches geht.

Auch wenn Sie bereits ein Studium bei uns oder an einer anderen Hochschule aufgenommen haben, sind wir für Sie da!

Wir helfen gern weiter bei Themen wie:

- Studienfach- oder Ortswechsel
- Schwierigkeiten im Studium
- Überlegungen zum Studienabbruch

Bei

- Fragen rund um das Wissenschaftliche Arbeiten
- Prüfungsangelegenheiten
- Anrechnung von Studienleistungen

stellen wir den Kontakt zu den passenden Kontaktpersonen her.

Sie haben die Wahl:

Sie ...

- können uns telefonisch oder
- schriftlich erreichen (gerne auch per E-Mail),
- oder zu einem persönlichen Gespräch zu uns kommen

Außerdem organisieren wir für Sie...

- Individuelle Hochschulbesuche – wir laden Sie ein unser Gast zu sein.
Näheres finden Sie im Internet unter:
<http://www.jade-hs.de/studium/kontakte/zentrale-studienberatung/schulkontakte-und-studieninteressierte/angebote-schulkontakte/go-nord-west/>
(siehe dazu auch: „Mentoring - Konzept“)
- Informationsveranstaltungen innerhalb und außerhalb der Hochschule:
 - für Studieninteressierte
 - für Schülerinnen und Schüler
 - für Kooperationspartner (z.B. Berufsberaterinnen u. Berufsberater, Lehrerinnen und Lehrer)
- Selbstverständlich ist die Jade Hochschule auch auf zahlreichen Bildungsmessen unserer Region vertreten.
- Wenden Sie sich an die Zentrale Studienberatung, wenn Sie Ihre berufliche Zukunft professionell planen wollen!

ZSB – Sprechzeiten

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.15 Uhr.

Beratung:

Terminabsprache während der ganzen Woche möglich.

Telefonisch während der ganzen Woche erreichbar, auch über Anrufbeantworter.

Telefon: 04421/ 985 - 2378 / -2361

Weitere Kontakte:

über E-Mail : zsb@jade-hs.de

Weitere Infos: unter www.jade-hs.de/zsb/

5.3 International Office

Das International Office der Fachhochschule unterstützt als zentrale Einrichtung die Pflege und den Ausbau der Auslandskontakte.

Die Einrichtung steht sowohl den Studierenden als auch den Dozenten und Mitarbeitern der Fachhochschule zur Verfügung.

Unsere Aufgabenbereiche:

Beratung von Studierenden der Fachhochschule bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes.

Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, können sich im International Office über ausländische Studiensysteme, Partnerhochschulen und das Praxissemester im Ausland informieren. Neben Informationen über Stipendien vergebende Organisationen und Auskünfte über deren Stipendienvergabepraktiken sind auch Materialien wie Adresslisten, Informationen über Sprachkurse etc. im Auslandsamt erhältlich. In jedem Semester werden zusätzlich zu den regulären Sprechstunden besondere Veranstaltungen zu bestimmten Themenkreisen abgehalten.

Beratung von ausländischen Studierenden

Das International Office ist bemüht, den ausländischen Studierenden das Studium in einem für sie fremden Land zu erleichtern. In Zusammenarbeit mit der ZSB, der Gleichstellungsstelle, dem Referat Praxissemester und dem Studentenwerk Oldenburg bemüht sich das International Office bei jeder Art von Problemen für Abhilfe zu sorgen. Darüber hinaus wird für die ausländischen Studierenden in jedem Semester eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Exkursionen dienen dem Einleben und Kennen lernen von Kommilitonen aus höheren Semestern. Spezielle Fachkurse werden für Studierende mit Studienproblemen angeboten. Ein kulturelles Programm wird in Zusammenarbeit mit den Vertretern der ausländischen Studentenschaft erarbeitet.

Planerische Maßnahmen

Das International Office entwickelt in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Hochschule Programme, die einen weiteren Ausbau der internationalen Hochschulbeziehungen fördern. In diesem Rahmen werden auch Drittmittel für bestimmte Projekte eingeworben. Des Weiteren obliegen dem International Office eine Reihe von organisatorischen Tätigkeiten, wie z.B. die Organisation von Deutschkursen für Gaststudierende, die Durchführung von Veranstaltungen und die Betreuung ausländischer Besucher der Fachhochschule.

In unserem reichhaltigen Medienangebot finden Sie:

Adressen, Kataloge, Vorlesungsverzeichnisse ausländischer Hochschulen und Erfahrungsberichte, Informationen über Sprachkurse und Jobmöglichkeiten im Ausland

Darüber hinaus sind Länderführer, Bewerbungsunterlagen, DAAD-Programme sowie Informationen zu den Austauschprogrammen der FH erhältlich.

Material zur Vorbereitung von Tests, Informationen über Institutionen, die Stipendien vergeben.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: +49 – 4421 – 2386 und 2604/5/6

Fax: +49 – 4421 - 2405

E-Mail: menn@jade-hs.de

5.4 Hochschulrechenzentrum

Aufgaben und Organisationsstruktur des Hochschulrechenzentrums (HRZ)

Das HRZ ist eine zentrale und standortübergreifende Einrichtung, die für den Bereich Lehre & Forschung und für andere Organisationseinheiten und Verwaltungseinheiten IT-Dienstleistungen bereitstellt.

Dabei erfolgt eine grundsätzliche Strukturierung des HRZ in **zentrale und dezentrale** (standortbezogene) **Aufgaben**. Für die Benutzer erfolgt der wesentliche Service direkt am jeweiligen Standort, das gilt besonders für die Betreuung der Poolraum-PC's und der Arbeitsplatz-PC's.

Konzeptionelle Planungen, Beantragung von Großgeräten und ähnliche Aufgaben werden dagegen zentral gesteuert, um eine größtmögliche Homogenität in der Ausstattung und in den Betriebskonzepten zu erreichen und um damit hohe Synergieeffekte zu bewirken. Eine zusätzliche Gliederung des HRZ in Fachgruppen sorgt für eine fachspezifische Betreuung in den Bereichen

- Systemtechnik und Systembetrieb
- Netze und Netzdienste
- Studenten- und Prüfungsverwaltung und
- Bibliothek

mit ihren jeweiligen besonderen IT-Anforderungen.

Zu den vom HRZ wahrzunehmenden Aufgaben gehört u.a.:

- Planung, Aufbau und Betrieb des standortübergreifenden Hochschulnetzwerkes
- Bereitstellung aller Netz-Basisdienste
- Betrieb der externen Datenanschlüsse und Datendienste (u.a. zum Deutschen Wissenschaftsnetz)
- Bereitstellung der Kommunikationsdienste auf entsprechenden zentralen Serversystemen
- Planung und Betreuung der hochschulöffentlich verfügbaren PC-Pools
- Planung und Koordinierung von EDV-Beschaffungen der Hochschule unter Einbeziehung der bundesweiten Investitionsprogramme CIP, WAP, CAD, usw.
- Bereitstellung von Software-, Anwendungs- und Serversystemen
- Vertretung der Interessen der Hochschule in den verschiedenen Gremien und Organisationen wie u.a.
 - Deutsches Forschungsnetz (DFN),
 - Zentren für Kommunikation und Information (ZKI)
 - Landesarbeitskreis Niedersachsen für Informationstechnik/
Hochschulrechenzentren (LANIT)

Das Rechenzentrum hält für die Studierenden folgende Software und Funktionalitäten bereit:

- Programmiersprachen
- Textverarbeitungsprogramme
- Kalkulationsprogramme
- Datenbanken
- Grafiksoftware
- Projektsoftware
- CAD-Programme
- Mathematikprogramme
- Diverse Anwendungsprogramme
- Allgemeine Informationsprogramme
- Kommunikationsprogramme (WWW-Browser, FTP, E-Mail)

5.5 Bibliothek

Bei uns finden Sie die für Studium, Lehre und berufliche Weiterbildung notwendigen Medien in gedruckter und/oder elektronischer Form. Die fachlichen Schwerpunkte der Wilhelmshavener Bibliothek liegen neben den Ingenieurwissenschaften auf Wirtschaft, Tourismus, Journalismus und Medien. Der Bestand der Bibliothek umfasst ca. 90.000 Medieneinheiten, 175 Zeitschriften und einige Tageszeitungen in gedruckter Form sowie ca. 20.000 Volltexte von größtenteils deutschsprachigen E-Books und ca. 29.000 elektronischen Zeitschriften oder Zeitungen. Die Hochschulbibliothek lizenziert 150 Fachdatenbanken, in denen Sachliteratur gesucht werden kann (u.a. DIN-Normen und VDI-Richtlinien). Neben der Fachliteratur zählen auch zahlreiche Examensarbeiten, die an der Hochschule verfasst wurden, zu unserem Bestand.

Studierende können sich gegen Vorlage der gültigen CampusCard und Personalausweis kostenfrei in der Bibliothek anmelden. Die Nutzung ist aber auch für Nicht-Hochschulangehörige mit einem gültigen Personalausweis möglich. Die Ausstellung des Bibliotheksausweises kostet hier einmalig € 5,00. Jugendliche, die noch nicht volljährig sind, benötigen eine schriftliche Erlaubnis der bzw. des Erziehungsberechtigten.

Um ihnen Informations- und Medienkompetenz zu vermitteln, unterstützen wir Schülergruppen bei der Erstellung von Facharbeiten und Studierende bis hin zur Examensarbeit durch Rechenschulungen (Bibliothekskataloge, E-Books und Datenbanken), Informationen rund um das richtige Zitieren (Literaturverwaltungsprogramm Citavi) und das Vermeiden von Plagiaten.

5.6 Abkürzungen

Im Sprachgebrauch werden an einer Hochschule naturgemäß viele Einheiten und Bereiche abgekürzt. Nachfolgend eine Übersicht der häufig verwendeten Abkürzungen.

ASTA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BAföG	Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz
Bib	Bibliothek
BIZ	Berufs-Informations-Zentrum
BPO	Bachelor Prüfungsordnung
ESG	Evangelische Studierenden Gemeinde
FB-I	Fachbereich Ingenieurwissenschaften
FB-MIT	Fachbereich Management, Information, Technologie
FB-W	Fachbereich Wirtschaft
FBR	Fachbereichsrat
FSR	Fachschaftsrat
HRZ	Rechenzentrum
I-Amt	Immatrikulationsamt
IO	International Office
NHG	Niedersächsisches Hochschulgesetz
SWO	Studentenwerk Oldenburg
StuWo	Studierendenwohnheim
StuPa	Studierendenparlament
VV	Vollversammlung
WG	Wohngemeinschaft
ZSB	Zentrale Studienberatung

5.7 Begriffe

Schein	ein Schein ist die bestandene Klausur
Kolloquium	a) Mündliche Prüfung zum Laborabschluss b) Mündliche Prüfung zur Bachelor- bzw. Masterarbeit
Praxissemester	Praxissemester im 5. Semester, üblicherweise in der Industrie, gelegentlich im Ausland
Bachelorarbeit	üblicherweise in der Industrie, gelegentlich im Ausland oder Labor an der Hochschule

6 Kontaktadressen

Postanschrift:

Jade Hochschule

Friedrich-Paffrath-Str. 101

26389 Wilhelmshaven

Dekanat Fachbereich
Ingenieurwissenschaften

Frau M. Ducci, 04421 985-2230
Frau G. Behrends, 04421 985-2242

Studiendekanat

Frau A. Wegener, 04421 985-2239

International Office

Frau A. Menn, 04421 985-2386
menn@aka.jade-hs.de

Bibliothek
Immatrikulationsamt

Ausleihe, 04421 985-2317
04421 985-2215
iamt@vw.jade-hs.de

ZSB

Frau Ute Hartkens,
04421 985-2361

7 Impressum

Diese Informationsbroschüre wurde vom Arbeitskreis „Studium auf Probe“ zusammengestellt und gestaltet.

Dipl.-Ing. Petra Galleck

galleck@jade-hs.de

Nicole Jesse M.Sc.

nicole.jesse@jade-hs.de

Dipl.-Ing. Heinz-Hinrich Blikslager

blikslager@jade-hs.de

Dipl.-Ing. (FH) Robert Buse

robert.buse@jade-hs.de

Dipl.-Ing. (FH) Volker Lübben

volker.luebben@jade-hs.de

Sven Gorny, B.Eng.

sven.gorny@jade-hs.de

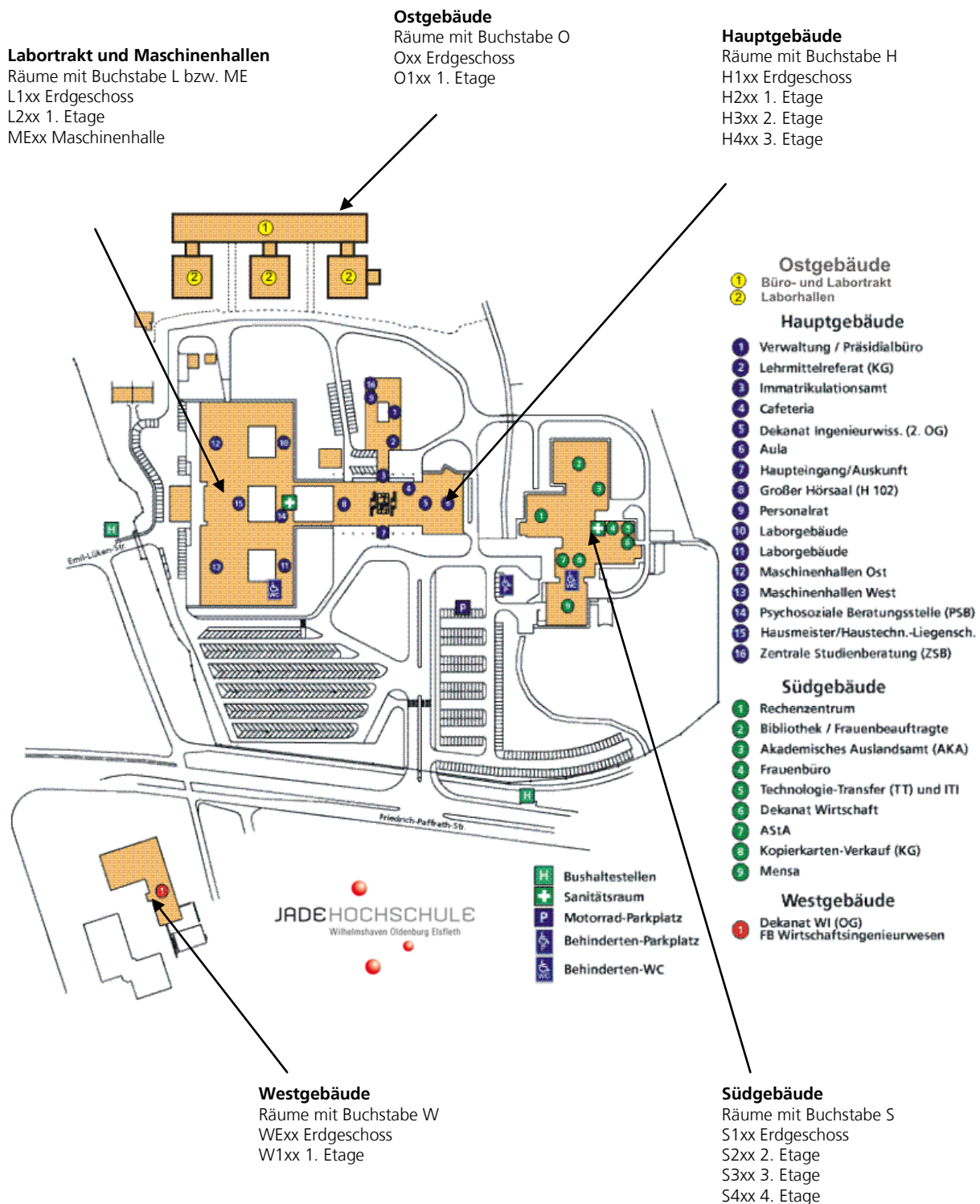
Jan Dierks, B.Eng.

jan.dierks@jade-hs.de

Unterstützt wird der Arbeitskreis von den beteiligten Professorinnen und Professoren sowie den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den zentralen Einrichtungen.

Ein Dank an dieser Stelle allen nicht genannten Helfern, den Studentischen Hilfskräften, die das Projekt mit unterstützt haben, sowie den Sponsoren des Studienortes Wilhelmshaven für die finanzielle Unterstützung.

8 Gebäudeplan der Jade Hochschule



9 Sponsor

Förderverein der Fachhochschule Wilhelmshaven e. V.

10 Übersicht Bus-Liniennetz



11 Allgemeine Laborordnung der Jade Hochschule

Für Arbeiten in den Laboratorien der Hochschule gelten folgende Richtlinien:

1. Jede/r Laborteilnehmer/in muss sich so verhalten, dass die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet ist.
2. Bei allen Laborarbeiten sind die betreffenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu beachten; sie können in den Laboratorien oder im Lesesaal eingesehen werden. Soweit für die Versuchsdurchführung Schutzeinrichtungen entfernt sind, gilt erhöhte Aufmerksamkeit (z. B. Arbeiten an geöffneten Geräten).
3. Der Aufenthalt und das Arbeiten im Labor ist nur in Anwesenheit des Fachpersonals (Professor oder wissenschaftliche Mitarbeiter) zulässig.
4. Es darf nur in den zugewiesenen Räumen und an den zugewiesenen Geräten gearbeitet werden.
5. Der Versuchsaufbau darf nur nach Anleitung durch das Fachpersonal oder aufgrund vorliegender Versuchsanleitung und Betriebsanleitung vorgenommen werden. Gleiches gilt für Änderungen während des Versuches.
6. Die Inbetriebnahme der Versuchsanordnung darf erst nach Abnahme durch das Fachpersonal erfolgen. Der Versuchsumfang muss im Rahmen der gestellten Aufgabe bleiben. Während des Versuchs sind alle Vorgänge ständig zu überwachen.
7. Störungen sind sofort zu melden.
8. Bei Versuchsende oder -unterbrechung sind alle Geräte, soweit erforderlich, abzuschalten. Alle Geräte sind schonend und entsprechend den Anleitungen zu behandeln. Der Arbeitsplatz ist sauber und aufgeräumt zu verlassen. Die Laborteilnehmer/innen melden sich ab.
9. Während der Laborarbeiten ist zweckentsprechende Kleidung zu tragen. Schmuck und dergl. sollten vorher abgelegt werden und sind selbst zu verwalten.
10. Im Laborraum wird nicht gegessen, getrunken oder geraucht.
11. Fluchtwege sind freizuhalten.
12. Verletzungen und besondere Vorkommnisse sind sofort zu melden beim Professor oder dem /der wissenschaftlichen Mitarbeiter/in und bei der verzeichneten Meldestelle.

Für Bachelor- oder Projektarbeiten gelten mit Ausnahme von Punkt 3) die gleichen Richtlinien. Nach Vereinbarung mit den Professoren bzw. den wissenschaftlichen Mitarbeitern können die Studierenden selbstständig im Labor arbeiten. Bei Arbeiten an Maschinen müssen mindestens zwei befugte Personen im Labor anwesend sein. Anderen Personen ist kein Zutritt zu gewähren. Bei Verlassen des Labors ist zu beachten, dass alle Arbeitsplätze stromlos zu schaltenden sind, die Fenster geschlossen und der Raum abgeschlossen werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachten der Richtlinien verursacht sind, muss der Verursacher aufkommen. Anregungen für einen verbesserten Unfallschutz sind willkommen.

12 Notizen